

# Sicher macht lustig

Die Fiducia IT AG hat gemeinsam mit Dauth Kaun aus Karlsruhe den Security Cup 2009 ausgerufen – und beweist damit: Das Thema Datensicherheit kann auch Spaß machen

**D**atensicherheit hat sich in den vergangenen Jahren zu einem der wichtigsten Themen in Medien und Gesellschaft entwickelt. Doch wird meist lediglich über die großen Skandale, zum Beispiel der Telekom, berichtet. Positiver Nebeneffekt: Es wird über Datensicherheit gesprochen. Ein Unternehmen, das sich seit Jahren in Sachen Datensicherheit engagiert, ist die Fiducia IT AG aus Karlsruhe. Um innerhalb der Belegschaft das Bewusstsein noch weiter zu schärfen, hat das Unternehmen gemeinsam mit der Werbeagentur Dauth Kaun aus Karlsruhe eine Aufmerksamkeitskampagne ins Leben gerufen. Was sich genau hinter dem Security Cup 2009 verbirgt, erklärten Lutz Bleyer, Leiter Zentrale Security bei der Fiducia IT AG, und Sven Kaun, Geschäftsführer von Dauth Kaun, den Gästen der Karlsruher IT-Sicherheitsinitiative.

Das Ziel des „Cups“: die Mitarbeiter auch emotional an das Ziel Datensicherheit binden. „Wir haben ein nüchternes Thema mit der Kampagne emotional aufgeladen“, erklärt Bleyer. Der „Cup“ zieht alle Register: vom Wissensquiz im Intranet, bei dem Mitarbeiter um Höchstpunktzahlen wetteifern, über traditionelle Plakate und Gewinnspiele hin zu einer ganz eigenen Form des aus dem TV bekannten Superstar-Casting-Prinzips: Der Security Cup suchte engagierte Datenschützer. Zahlreiche Mitarbeiter bewarben sich, die Gewinner durften im Anschluss in Kurzfilmen mitmachen.

Mit den emotional aufgeladenen, sehr humorvollen Filmen werden abrufbare Metaphern erzeugt, so Kaun. „Wir haben die Thematik so simpel wie möglich gehalten.“ Der Grund: Dass gewisse Standards eingehalten werden müssen, ist

allen Mitarbeitern klar. „Der Grundgedanke: Daten sind so sensibel wie Menschen“, erklärt Kaun. Und so dürfen Fiducia-Mitarbeiter als laufende Daten-Ordner namens „Dieter Diskret“ oder „Veronika Vertraulich“ zeigen, warum es falsch ist, sorglos Informationen über sich und ihre Firma in sozialen Netzwerken preiszugeben oder wie wichtig es ist, entsprechende Daten endgültig zu löschen. „Inzwischen sind die Darsteller unternehmensweit zu richtigen Stars geworden“, erzählt Bleyer. Dabei geholfen hat sicherlich die Abschlussgala im Karlsruher Betriebsrestaurant, allerdings nicht mit einem roten Teppich, sondern einem in Fiducia-Orange.

Das Beispiel zeigt: Datensicherheit ist kein dröges Thema. Es kommt auf die Umsetzung an. „Datensicherheit kann auch Spaß machen“, sagt Bleyer. Er hat recht. **rs**



## Vorankündigung

Alles rund ums Thema sichere Daten: Auch in diesem Jahr treffen sich die Top-Experten der Region am **Tag der IT-Sicherheit**.



**Wo** IHK Karlsruhe,  
Lammstraße 13–17, Karlsruhe  
**Wann** 15. Juli 2010

**Mehr Informationen und die Vortragsunterlagen der vergangenen Events unter [www.ka-it-si.de](http://www.ka-it-si.de).**



Sven Kaun (l.) und Lutz Bleyer erklären, wie Datensicherheit Spaß machen kann